

## Vorlage Nr. 210/12

Betreff: **Einführung und Betrieb eines Backoffice für Sport im Ganztagsunterricht**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Sportausschuss			30.05.2012		Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Dr. Winter	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffene Produkte

15	Sportförderung
----	----------------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

### Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen: 17.792 €		Auszahlungen		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input checked="" type="checkbox"/>	durch Rückstellungen aus dem Jahr 2011			

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Sportausschuss nimmt den (Zwischen-)Bericht über die Bildung eines Backoffice für Sport im Ganztagsunterricht zustimmend zur Kenntnis.

**Begründung:**

Der Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 23. November 2011 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Sportausschuss beschließt, die verbleibenden Erträge (Rückstellungen) aus den Nutzungsgebühren 2010 für städtische Sporteinrichtungen in Höhe von 17.792 € für das Projekt „Einrichtung eines Backoffice zur Sicherstellung sportlicher Angebote im Ganztagsunterricht“ zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung soll in Abstimmung mit dem Stadtsportverband an die Vereine herantreten und den Bedarf abfragen sowie eine beratende Funktion übernehmen.“

Dem Wunsch des Sportausschusses sind Herr Mollen, Vorsitzender des Stadtsportverbandes, und Herr de Groot-Dirks, Leiter Sportservice, gerne gefolgt.

Am 21. Dezember 2011 und 23. Januar 2012 haben zusammen mit Vertretern des TV Jahn Rheine, Herrn Ralf Kamp, und des TV Mesum, Herrn Stefan Kipp, Treffen stattgefunden, in denen grundsätzliche Überlegungen zur Organisation des Backoffice und die weitere Vorgehensweise beraten wurden.

Beide Vereine haben bereits umfangreiche Erfahrungen mit Sportangeboten im Ganztagsunterricht und verfügen außerdem über hauptamtliche Mitarbeiter/innen; eine wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung bzw. den Erfolg, da die ständige Kommunikation mit Vereinen, Schulen und Übungsleiter/innen gewährleistet werden muss.

Die Arbeitsgruppe hat einen Informationsabend für alle Sportvereine organisiert, der auf Einladung am 23. Januar 2012 durchgeführt wurde.

Bei diesem Treffen hat Herr Lars Steinigeweg, Mitarbeiter beim TV Jahn Rheine, den anwesenden Vereinsvertreterinnen und -vertretern überzeugend und nachvollziehbar die Möglichkeiten erläutert, sich in den Ganztagsunterricht einzubringen.

Die Veranstaltung und die sich daraus ergebenden Einzelgespräche mit weiteren Vereinen haben dazu geführt, dass inzwischen das Taekwon-Do Black Belt-Center Rheine e.V. die Mitarbeit fest zugesagt hat.

Darüber hinaus hat auch der Reit- und Fahrverein Altenrheine sein Interesse bekundet, vom FC Eintracht Rheine liegen bereits entsprechende Angebote vor, mit der verbindlichen Zusage wird in Kürze gerechnet.

Betont werden soll in diesem Zusammenhang, dass ein Beitritt weiterer Vereine jederzeit möglich ist, Interessenten können sich beim Stadtsportverband oder dem Sportservice der Stadt Rheine gerne melden.

Zeitgleich zu den Gesprächen mit den Vereinen sind weitere Schritte zur Umsetzung eingeleitet und zum Teil bereits vollzogen worden:

- Inzwischen gibt es einen selbstständigen Internetauftritt unter der Adresse [www.sport-im-ganztag.de](http://www.sport-im-ganztag.de).
- Erstellt wurde eine Leistungsübersicht, mit denen über die Funktionen und Aufgaben des Backoffice informiert wird.
- Der Entwurf für einen Angebotskatalog „Sport im Ganztag“ liegt inzwischen ebenfalls vor (Anlage 1).
- Ein Konzept für die Honorarvergütungen wurde angefertigt, um eine Gleichbehandlung unter allen teilnehmenden Vereinen sicherzustellen (Muster s. Anlage 2).
- Zur Sicherstellung der notwendigen Qualität wird ein abgestimmtes System für Ausbildung/Qualifizierung entwickelt.
- Die Gespräche mit den Schulleitungen und den Leitungen des Ganztags werden voraussichtlich im Juni 2012 erfolgen.

Auf Grund der erreichten (Teil-)Ziele kann ein positives Zwischenfazit gezogen werden; die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind optimistisch, dass pünktlich mit Beginn des neuen Schuljahres im August 2012 alle noch ausstehenden Arbeiten erfolgreich abgeschlossen sein werden und die Schulen aus einer Vielzahl von Sport-Angeboten auswählen können, die absolut verlässlich und qualitativ hochwertig über das Backoffice sichergestellt werden.

#### **Anlagen:**

Anlage 1: Angebotskatalog für Sport im Ganztag

Anlage 2: Konzept für Honorarvergütungen